♀ Länge 7 mm, Fühler 4.2 mm, Bohrer 3.8 mm. Kopf ziemlich klein, hinter den Augen gerundet verengt. Thorax breit und gewölbt, fein punktiert und glänzend. Metathorax kurz und gewölbt, glänzend, an den Seiten mit einzelnen flachen Punkten; eine flache glänzende Furche nur an der Basis erkennbar. Luftlöcher klein und rund. Hinterleib kurz und breit, fast eiförmig. Alle Segmente breiter als lang, das 2. am breitesten, an der Basis mit tiefen Quereindrücken; das 1. mit sehr schwachen Kielen. Alle Segmente mit Ausnahme der Hinterränder dicht und grob punktiert. Das letzte Segment mit Schrägeindrücken, wie verschieden andere *Pimpla.* Stigma im Vorderflügel ziemlich breit, ganz hellgelb. Nervellus tief unten gebrochen. Klauen nicht erweitert. — Schwarz; Fühler unten rotbraun. Pronotumecken und Tegulä gelb. Beine rot, die Vorderschienen außen gelblich; Hinterschienen innen rötlich, außen weiß mit braunen Flecken hinter der Basis und an der Spitze. Tarsen gelb mit braunen Gliederspitzen.

Dieses ♀ und das vorbeschriebene Pseudodetrita ♂ möchte ich

Epiurus lativentris n. sp.

benennen.

Eine neue Heteromeringia-Art (Clusiiden) der orientalischen Region.

Von Abt Leander Czerny.

Heteromeringia rufithorax sp. n. ♀.

Stirn schwarz, gleißend, Orbiten rotgelb, Epistom schwarz, etwas grauschimmernd, Mundrand rötlich, Wangen und Backen glänzendschwarz, Hinterkopf schwarz, glänzend, jederseits eine Vibrisse. Fühler gelb, 3. Glied an der Spitze schwarzgerandet, Fühlerborste dichtpubescent. Taster schwarz, an der Spitze gelb. Thorax rotgelb, glänzend, vorn zwischen den Schultern schwarz, Mesopleura schwarz. Schildchen oben etwas schwärzlich. Beine gelb, Schienen und Tarsen der Vorderbeine schwarz, diese mit Ausnahme des letzten Gliedes breitgedrückt, Vorderschenkel an der Spitze oben geschwärzt, Mittelschienen innen mit einem langen Sporne. Flügel graulich, an der Spitzenhälfte bis über die 4. Längsader hinab und um die kleine Querader herum gebräunt, 3. und 4. Längsader gegen

die Spitze zu konvergent, letzter Abschnitt der 4. Längsader fünfmal so lang wie der vorletzte. Schwinger gelblich. Hinterleib glänzend schwarz, an der Spitze gelb.

Länge: 4 mm. Vorkommen: Tonkin, Montes Mayon, 2—3000 Fuß (leg. H. Fruhstorfer). 1 ♀ im Zoolog. Museum in Hamburg.

Anmerkung: Das einzige Stück, nach dem ich das Tier beschrieben habe, ist schlecht erhalten und noch dazu so aufgeklebt, daß es eine genauere Untersuchung erschwert. Von der aus Posen bekannten *H. nigrimana* Lw. unterscheidet sich die gegenwärtige Art hauptsächlich durch den rotgelben Thorax. Interessant sind die breitgedrückten Vordertarsen bei dieser nur im weiblichen Geschlechte vorliegenden Art. Auch bei *nigrimana* Lw., von der nur das Männchen bekannt ist, sind die Vordertarsen etwas breitgedrückt, wie aus der Abbildung Taf. III in meiner Rev. d. Heteroneuriden in der Wien. ent. Zeit. 1903 zu ersehen ist.

Außer diesen zwei *Heteromeringia*-Arten der palaearktischen und der orientalischen Region sind noch folgende aus der nearktischen und neotropischen bekannt geworden: *H. Czernyi* Kert. aus Costa Rica, Panama und Peru, *nigrifrons* Kert. aus Peru, *annulipes* Johnson aus Nord-Carolina, *flavipes* Will. von S. Vincent, Florida und Nicaragua, *fumipennis* Mel.-Argo von Costa Rica und *nitida* Johnson aus verschiedenen Gegenden Nordamerikas. (Siehe: A. L. Melander and Naomi George Argo, A Revision of the Two-winged Flies of the Family Clusiidae, Proc. U. S. Nat. Mus. Washington, Vol. 64, 1924.)
